

Über BREATH

Das Forschungsnetzwerk **BREATH** (**B**iomedical **R**esearch in **E**ndstage **A**nd **O**bs**T**ructive Lung Disease **H**annover) ist einer der fünf Standorte des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL). Ziel des DZL ist es, zügig neue Optionen in Diagnose, Therapie und Prävention von Lungenerkrankungen zu entwickeln.

Im Forschungsnetzwerk BREATH haben sich mehr als 80 ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen der MHH, des Fraunhofer ITEM, der Leibniz Universität Hannover, der CAPNETZ Stiftung und des HZI Braunschweig zusammengeschlossen.

In regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen bieten die ExpertInnen von BREATH niedergelassenen KollegInnen und KlinikerInnen Informationen über Diagnose und neuste Therapieoptionen unterschiedlicher Lungenerkrankungen.



www.breath-hannover.de

Einladung

Kontakt

BREATH - **B**IOMEDICAL **R**ESearch in **E**NDSTAGE **A**ND
OBSTRUCTIVE LUNG DISEASE **H**ANNOVER

Standort des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL)

Standortdirektion Geschäftsführung
Prof. Dr. med. Gesine Hansen Dr. Annegret Zurawski

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon +49 (0) 511 532 5194
Web www.breath-hannover.de
E-Mail breath@mh-hannover.de

Round Table: Obstruktive Lungenerkrankungen

Mittwoch, 17. Juni 2026
17.30 – ca. 20.30 Uhr

Ärztammer Niedersachsen

Raum „Hannover“
Berliner Allee 20
30175 Hannover



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem Round Table „Obstruktive Lungenerkrankungen“ am 17. Juni 2026 ein.

Obstruktive Atemwegserkrankungen zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern in der pneumologischen Praxis und stellen uns zugleich immer wieder vor neue diagnostische und therapeutische Herausforderungen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen daher ein kompaktes und praxisnahes Update zu zentralen Themen bieten. Den Auftakt bilden aktuelle Entwicklungen in der Behandlung von Asthma und COPD, vorgestellt von PD Dr. Nora Drick und PD Dr. Mustafa Abdo. Anschließend wird Prof. Dr. Rembert Koczulla die Bedeutung der pneumologischen Rehabilitation und den Transfer wissenschaftlicher Evidenz in die klinische Anwendung beleuchten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf modernen bildgebenden Verfahren: Prof. Dr. Sabine Dettmer gibt Einblicke in deren wachsende Bedeutung für die pneumologische Diagnostik. Abschließend wird Prof. Dr. Marius Hoepfer aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven der Pneumologie und Infektiologie an der Medizinischen Hochschule Hannover vorstellen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Programm und den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Ihre
Nora Drick und Hendrik Suhling

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt

Anmeldung

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens **10. Juni 2026** über die Anmeldeplattform auf unserer Homepage:

www.breath-hannover.de/RT2026



Programm

- 17.30 Uhr **Empfang mit Imbiss**
- 18.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr. Hendrik Suhling
Pneumologicum im Südstadtforum Hannover
PD Dr. Nora Drick
Klinik für Pneumologie und Infektiologie, MHH
- 18.10 Uhr **Update Asthma**
PD Dr. Nora Drick
- 18.25 Uhr **Update COPD**
PD Dr. Mustafa Abdo,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel
- 18.40 Uhr **Von der Evidenz zur Anwendung:
Rehabilitation bei obstruktiven
Lungenerkrankungen (virtuell)**
Prof. Dr. Rembert Koczulla,
Fachzentrum für Pneumologie,
Schön Klinik Berchtesgadener Land
- 19.10 Uhr **Ich sehe was, was du nicht siehst –
Bildgebende Verfahren in der
pneumologischen Praxis**
Prof. Dr. Sabine Dettmer,
Institut für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie, MHH
- 19.40 Uhr **Was bleibt. Was kommt. Die Pneumologie
und Infektiologie an der MHH**
Prof. Dr. Marius Hoepfer,
Klinik für Pneumologie und Infektiologie, MHH
- 20.00 Uhr **Ausklang mit Imbiss**

Die Veranstaltung wird unterstützt von

mit 2.000 EUR



mit 1.500 EUR

